

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Firmenname: | Elaskon Sachsen GmbH & Co. KG | |
| | fuer Spezialschmierstoffe | |
| Straße: | Lohrmannstrasse 10 | |
| Ort: | D-01237 Dresden | |
| Telefon: | +49/351/28575-0 | Telefax: +49/351/28575-99 |
| E-Mail: | info@elaskon.de | |
| Internet: | www.elaskon.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor | |

1.4. Notrufnummer: +49/351/28575-0 (nur während der Bürozeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Polysulfide, Di-tert-Bu

Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine,

C12-14-Alkyl (verzweigt)

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P501 | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine/keiner

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 2 von 9

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|-----------|------------------|-----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 68937-96-2 | Polysulfide, Di-tert-Bu | | | 1 - < 5 % |
| | 273-103-3 | | 01-2119540515-43 | |
| | Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H317 H400 H410 | | | |
| | Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt) | | | 1 - < 5 % |
| | 931-384-6 | | 01-2119493620-38 | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H302 H318 H317 H411 | | | |
| 597-82-0 | O,O,O-Triphenylthiophosphat | | | < 1 % |
| | 209-909-9 | | 01-2119979545-21 | |
| | Repr. 2, Aquatic Chronic 4; H361 H413 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

*Enthält:

EG-Nr.: 265-157-1, 265-169-7, 265-158-7, 265-159-2

REACH-Nr.: 01-2119484627-25, 01-2119471299-27, 01-2119487077-29, 01-2119480132-48

Bemerkung L: < 3 % Dimethylsulfoxid (DMSO) (IP 346).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

 Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

 Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂). Schwefeldioxid (SO₂) Stickoxide (NO_x) Phosphoroxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 3 von 9

Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Den betroffenen Bereich belüften.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Vermeiden von: Nebelerzeugung/-bildung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.) Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Aerosol nicht einatmen.

Vermeiden von: Nebelerzeugung/-bildung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brandklasse B

Weitere Angaben zur Handhabung

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas, Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Stoffe, Oxidierend, Radioaktive Stoffe, Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Temperaturkontrolle erforderlich. Schützen gegen: Licht. Keinen Kontakt mit Luft zulassen.

Lagerklasse nach TRGS 510:

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 4 von 9

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|---|----------------|------------|--------------------------|
| 68937-96-2 | Polysulfide, Di-tert-Bu | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 14,5 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 3,33 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 2,6 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1,66 mg/kg KG/d |
| | Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 8,56 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 12,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 2,2 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 6,25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | dermal | lokal | 0,024 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---------|---|-------------|
| | Umweltkompartiment | |
| | Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt) | |
| | Süßwasser | 0,001 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,085 mg/l |
| | Meerwasser | 0,0001 mg/l |
| | Süßwassersediment | 14,4 mg/kg |
| | Meeressediment | 1,44 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 24,33 mg/l |
| | Boden | 10 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol

 Grenzwert = 5 mg/m³ - Quelle: ACGIH

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz. Bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild (DIN EN 166)

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), FKM (Fluorkautschuk), INDEX-Nr.: 5 - 6. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 5 von 9

Körperschutz

Schutzkleidung Schwer entflammbar

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei:

- Aerosol- oder Nebelbildung
- Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Aerosol- oder Nebelbildung: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2/P2, ABEK.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|---|--|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | klar | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| | | Prüfnorm |
| pH-Wert: | | nicht bestimmt |
| Zustandsänderungen | | |
| Schmelzpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | nicht bestimmt |
| Pourpoint: | | -27 °C ASTM D 5985 |
| Flammpunkt: | | 224 °C DIN ISO 2592 |
| Entzündlichkeit | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Explosionsgefahren | | |
| nicht explosionsgefährlich. | | |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften | | |
| Nicht brandfördernd. | | |
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 15 °C): | | 0,898 g/cm ³ DIN 51757 |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient: | | nicht bestimmt |
| Kin. Viskosität: (bei 40 °C) | | 139 mm ² /s DIN EN ISO 3104 |
| Dampfdichte: | | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 6 von 9

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|--------------------|---------|--------------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 68937-96-2 | Polysulfide, Di-tert-Bu | | | | |
| | oral | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt) | | | | |
| | oral | LD50 2000 mg/kg | Ratte | ECHA | |
| 597-82-0 | O,O,O-Triphenylthiophosphat | | | | |
| | oral | LD50 > 10000 mg/kg | Ratte | ECHA | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Polysulfide, Di-tert-Bu; Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen

Längerer oder wiederholter Kontakt mit Haut- oder Schleimhaut führt zu Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung etc.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 7 von 9

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|-------|------------|---------|------------------------------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 68937-96-2 | Polysulfide, Di-tert-Bu | | | | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 0,815 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 0,24 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA |
| | Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 8,5 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | ECHA |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 6,4 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA |
| 597-82-0 | O,O,O-Triphenylthiophosphat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | > 100 mg/l | 96 h | Brachydanio rerio (Zebraabärbling) | ECHA |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist: schwer löslich. Das Produkt kann durch abiotische Prozesse, z.B. Adsorption an Belebtschlamm, aus dem Wasser eliminiert werden.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|---|--------------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 68937-96-2 | Polysulfide, Di-tert-Bu | | | |
| | OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C | 13 % | 28 | ECHA |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| | Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt) | | | |
| | ASTM D-5864-95 | 3,6 % | 28 | ECHA |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 597-82-0 | O,O,O-Triphenylthiophosphat | | | |
| | CO ₂ -Bildung (% des theoret. Wertes). OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C | 17,8 - 19,3% | 29 | ECHA |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|-----------------------------|---------|
| 68937-96-2 | Polysulfide, Di-tert-Bu | 5,6 |
| 597-82-0 | O,O,O-Triphenylthiophosphat | 5,0 |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 8 von 9

Entsorger ansprechen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV
branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND
SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler
Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche
Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte
Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen:

Appendix I, Part 2, No 9ii (Seveso II)

Zusätzliche Hinweise: 2012/18/CE (SEVESO III) Annex I, Part 1: Kategorie: E2 (200 to, 500 to)

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elaskon Mehrzweck Getriebefluid 80W90

Überarbeitet am: 17.08.2017

Materialnummer: HW6730214

Seite 9 von 9

Nationale Vorschriften

| | |
|----------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Störfallverordnung: | Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 51/53 |
| Katalognr. gem. StörfallVO: | 9b |
| Mengenschwellen: | 200 t / 500 t |
| Technische Anleitung Luft I: | |
| Anteil: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - wassergefährdend |
| Status: | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |
| Hautresorption/Sensibilisierung: | Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus. |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,3,11,12.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)